

# Diese zehn regionalen Schwinger sind

## 45. Eidgenössisches Schwingfest in Zug

Am Eidgenössischen Schwingfest in Zug vom Wochenende stehen zehn Schwinger aus dem «UE»-Gebiet im Einsatz. Angeführt wird das regionale Team von Matthias Aeschbacher (Rüegsauschachen), einem potenziellen Königstitel-Kandidaten.

Von Stefan Leuenberger

Das Eidgenössische Schwingfest ist das grösste wiederkehrende Sportereignis und eines der grössten Volksfeste der Schweiz. Es findet alle drei Jahre an einem anderen Ort statt. Nach Estavayer im Jahr 2016 wird das «Eidgenössische» am Wochenende nach 1943 und 1961 zum dritten Mal in Zug durchgeführt. Rund 300 000 Besucherinnen und Besucher werden am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest erwartet. 56 500 Personen hatten Glück und eines der mittlerweile auf dem Schwarzmarkt zu horrenden Preisen gehandelten Tickets ergattert. Sie können die Schwingwettkämpfe in den sieben Sägemehlringen live vor Ort in der eigens dafür erstellten temporären «Zug Arena», dem grössten Stadion der Schweiz, mitverfolgen.

### Warum nicht ein Berner?

276 Teilnehmer und 21 Ersatzschwinger sind auf der Schwingerliste zu finden. Unter den Teilnehmern weilen auch 46 Eidgenössische Kranzschwinger sowie die Schwingerkönige Arnold Forrer (2001), Kilian Wenger (2010) und der Titelverteidiger Matthias Glarner (2016). Es ist aber nicht davon auszugehen, dass einer dieses Trios den Siegermuni Kolin mit nach Hause nehmen wird. Andere Schwinger stehen im Fokus, gelten als Kronfavoriten. Pirmin Reichmuth, Joel Wicki, Sven Schurtenberger und Christian Schuler (Innerschweiz) sowie Samuel Giger, Armon Orlik und Daniel Bösch (Nordostschweiz) werden als heisseste Siegerkandidaten gehandelt. Da stellt sich sofort die Frage, weshalb es nicht wieder ein Berner sein soll? Warum muss die Berner Königsserie, die seit 2010 anhält, reissen? Die Chancen stehen durchaus gut, dass am Ende erneut ein «Mutz» jubelt. Christian Stucki ist durchaus reif für den Titel, um seine reiche Karriere mit 127 Kränzen und 41 Kranzfestsiegen damit zu krönen. Die Statistik der Königstitel nach Verbänden spricht ebenfalls eine deutliche Sprache: Bern (26 Mal), Nordostschweiz (12 Mal), Nordwestschweiz (5 Mal), Südwestschweiz (2 Mal), Innerschweiz (1 Mal). Was für das «UE»-Gebiet und auch die 58-köpfige Berner Schwingertruppe eine wunderbare Sache ist: Mit Mat-

thias Aeschbacher aus Rüegsauschachen gehört ein Regionaler zu den Mitfavoriten auf den Titel. Mit acht Kränzen und drei Festsiegen (darunter der Gewinn des «Kantonalen») verzeichnete «Disu» die erfolgreichste Saison seiner Karriere, die bisher 57 Kranzgewinne zählt. Der sympathische Bartträger könnte mit dem 58. Kranzgewinn nicht nur Neu-«Eidgenosse» werden, sondern auch gleich den ganz grossen Coup landen. Zuzutrauen ist es ihm. Und zu gönnen sowieso.

**Grandioser Schwingklub Sumiswald** Matthias Aeschbacher ist nicht nur das Aushängeschild seines Vereins – der Schwingklub Sumiswald wird für seine grandiose Arbeit belohnt und darf gleich mit sieben Mitgliedern und einem Ersatz an das grösste Schwing-sport-Spektakel reisen –, sondern auch der zehnköpfigen Truppe, welche das «UE»-Gebiet in Zug vertritt. Rückblick: Beim letzten «Eidgenössischen» 2016 in Estavayer-le-Lac war die Region durch neun Schwinger vertreten. Von diesen sind sechs erneut dabei. Nicht geschafft haben es Damian Gehrig (Wasen) und Simon Röthlisberger (Leimiswil). Werner Suppiger ist aus Ufhusen nach Wauwil gezogen und deshalb kein Regionaler mehr. Er ist aber in Zug für den Schwingklub Wigertal am Start. Neben Aeschbacher ist Patrick Schenk, als einziger «Eidgenosse» im Feld der Regionalen, ein heisser Kandidat für einen Spitzenrang. Speziell: Mit Gustav (er war schon 2016 mit dabei), Konrad und Valentin Steffen konnte sich ein Brüder-Trio vom Schwingklub Sumiswald für das ESAF qualifizieren. Speziell stolz darauf dürfte der Präsident des Schwingklubs Sumiswald sein: Ueli Steffen ist nämlich der Vater der Steffen-Brothers. Zum zweiten Mal an einem «Eidgenössischen» dabei ist Thomas Kropf vom Schwingklub Kirchberg. Der 28-Jährige ist von Rüedisbach nach Rüegsauschachen ins «UE»-Gebiet umgezogen. Die ESAF-Premiere erleben wird Dominik Zanger vom Schwingklub Langenthal. Grosses Pech hatte der qualifizierte Thomas Siegenthaler aus Wynigen (Schwingklub Burgdorf). Der 29-Jährige verletzte sich erst kürzlich an der Schulter und muss auf die Teilnahme am Saisonhöhepunkt verzichten.

## PROGRAMM

### Das Festprogramm

**Samstag, 24. August 2019**  
7.30 Uhr Einmarsch der Schwinger  
8.00 Uhr Anschwingen  
13.30 Uhr Beginn Ausschwingen  
14.00 Uhr Steinstossen 20 kg und 40 kg  
15.30 Uhr Rangverkündigung Steinstossen

**Sonntag, 25. August 2019**  
7.45 Uhr Beginn Ausstich  
9.30 Uhr Festakt  
13.30 Uhr Beginn Kranzausstich  
14.45 Uhr Steinstossen Final in der Arena  
16.45 Uhr Schlussgang  
17.15 Uhr Schlussakt  
18.15 Uhr Rangverkündigung

## REGELWERK

### Die Punktevergabe

**Sieg**  
Sieg durch Plattwurf: 10,00  
Sieg durch Abrollen: 9,75  
**Gestellt**  
Gestellt durch aktives Schwingen: 9,00  
Gestellt durch defensives Schwingen: 8,75  
**Niederlage**  
Niederlage durch aktives Schwingen: 8,75  
Niederlage durch passives Schwingen: 8,50

## ESAF

### Die letzten Könige

2016 Estavayer Matthias Glarner (BE)  
2013 Burgdorf Matthias Sempach (BE)  
2010 Frauenfeld Kilian Wenger (BE)  
2007 Aarau Jörg Abderhalden (NOS)  
2004 Luzern Jörg Abderhalden (NOS)  
2001 Nyon Arnold Forrer (NOS)  
1998 Bern Jörg Abderhalden (NOS)  
1995 Chur Thomas Sutter (NOS)  
1992 Olten Silvio Rüfenacht (BE)  
1989 Stans Adrian Käser (BE)  
1986 Sitten Harry Knüsel (IS)  
1983 L'thal Ernst Schläpfer (NOS)  
1980 St. Gallen Ernst Schläpfer (NOS)  
1977 Basel Arnold Ehrensberger (NOS)  
1974 Schwyz Ruedi Hunsperger (BE)  
1972 Chaux-d. David Roschi (BE)  
1969 Biel Ruedi Hunsperger (BE)  
1966 Frauenfeld Ruedi Hunsperger (BE)  
1964 Aarau Karl Meil (NOS)  
1961 Zug Karl Meil (NOS)



«Ehre, Wille, Kraft und Leidenschaft – zäme simer starch»: Der Schwingklub Sumiswald ist am «Eidgenössischen Schwingfest» in Zug. Von links: Patrick Schenk, Simon Röthlisberger (Ersatz), Roman Sommer, Gustav Steffen.



Wunderbar gelegen wird in Zug am Wochenende der neue Schwingerkönig gekrönt. Die Zug Arena bietet Platz für über 30 000 Zuschauer.

## STECKBRIEF

### Matthias Aeschbacher \*\*

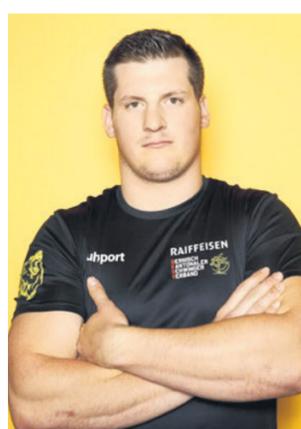
**Rufname:** Disu  
**Wohnort:** Rüegsauschachen  
**Zivilstand:** verheiratet  
**Geboren:** 28. Januar 1992  
**Gewicht:** 111 kg  
**Grösse:** 191 cm  
**Beruf:** Maurer  
**Hobbys:** Schwingen, Sport allgemein  
**Klub:** Sumiswald  
**Kränze:** 57



## STECKBRIEF

### Patrick Schenk \*\*\*

**Rufname:** Schenk  
**Wohnort:** Koppigen  
**Zivilstand:** ledig  
**Geboren:** 9. Mai 1994  
**Gewicht:** 100 kg  
**Grösse:** 189 cm  
**Beruf:** Zimmermann  
**Hobbys:** Schwingen, Kollegen, Alltagsport, Gitarre  
**Klub:** Sumiswald  
**Kränze:** 33



## STECKBRIEF

### Philipp Gehrig \*\*

**Rufname:** Phippu, Sentu  
**Wohnort:** Heimisbach  
**Zivilstand:** ledig  
**Geboren:** 24. November 1993  
**Gewicht:** 83 kg  
**Grösse:** 180 cm  
**Beruf:** Zimmermann  
**Hobbys:** Schwingen, Kollegen, Freizeit, Schlafen  
**Klub:** Sumiswald  
**Kränze:** 14



## STECKBRIEF

### Florian Weyermann \*\*

**Rufname:** Flöru  
**Wohnort:** Lotzwil  
**Zivilstand:** ledig  
**Geboren:** 28. August 1992  
**Gewicht:** 85 kg  
**Grösse:** 175 cm  
**Beruf:** Landwirt, Zimmermann  
**Hobbys:** Fussball, Unihockey, Mithilfe auf Elternhof  
**Klub:** Langenthal  
**Kränze:** 19



## STECKBRIEF

### Thomas Kropf \*\*

**Rufname:** Tömu  
**Wohnort:** Rüegsauschachen  
**Zivilstand:** ledig  
**Geboren:** 7. Februar 1991  
**Gewicht:** 103 kg  
**Grösse:** 193 cm  
**Beruf:** Spengler-Sanitär  
**Hobbys:** Sportschiessen, Krafttraining  
**Klub:** Kirchberg  
**Kränze:** 14

